

# Querfurt - Kurier

Regionale Informationen des CDU-Stadtverbandes Querfurt

## CDU-Fraktion für Einzelhandelszentrum in Querfurt Bürgermeister Peter Kunert gegen Salzmann-Projekt



Die CDU-Fraktion des Querfurter-Stadtrates steht kontra zur Auffassung des Bürgermeisters Peter Kunert. Sie hat deshalb am 22.05.2008 und nach Ablehnung durch den Bürgermeister erneut am 03.06.2008 einen Eilantrag auf Durchführung einer außerplanmäßigen Stadtratsitzung eingebracht. Es geht um einen Beschlussantrag der CDU-Fraktion, wonach der Bürgermeister Peter Kunert aufgefordert ist, den erhobenen Widerspruch gegen den Bau-Vorbescheid des Investors Manfred Salzmann zum Bau eines Einkaufszentrums in der Merseburger Straße in Querfurt unverzüglich zurückzunehmen, damit dem Investitionsvorhaben Fortgang gegeben wird. Zu einer Sondersitzung kommt es nicht – die ist abgelehnt. Nun ist der Stadtrat am 26.06.2008 aufgefordert, sich der Problematik zu stellen. Wir sind gespannt.

Die CDU-Fraktion wird nicht nachgeben. Wir würden uns nicht so aktiv dafür einsetzen, wenn wir nicht von der Richtigkeit dieses Vorhabens überzeugt wären.

Wie schon im Juli 2007 hat der Bürgermeister Peter Kunert nun wiederholt im Alleingang gehandelt und einen Widerspruch gegen den positiven Bau-Vorbescheid des Landkreises erhoben, ohne mit den Stadträten das weitere Vorgehen zu besprechen. Im Bescheid wurde im Übrigen festgestellt, dass das Handeln der Stadt Querfurt rechtswidrig war, also gegen Gesetze und die höchstrichterliche Rechtsprechung verstößt. Er sei dazu legitimiert und brauche den Stadtrat nicht zu fragen, so der Bürgermeister in der Hauptausschusssitzung am 12.06.2008.

Wie? - bei einer rechtswidrigen Verzögerung eines Investitionsvorhabens, mit dem neue Arbeitsplätze geschaffen und ein wahrer Schandfleck in Querfurt (alte Zuckerfabrik) beseitigt werden könnte, werden die Stadträte nicht gebraucht? Hier ist wohl nun doch die Frage erlaubt, was halten Sie von Demokratie Herr Bürgermeister?

Noch in der Hauptausschusssitzung am 10.10.2007 hatte der Bürgermeister kritisch eingeräumt, es sei ein Fehler gewesen, die Stadträte über die Absicht, das Einvernehmen der Stadt zu versagen, nicht zu informieren. Geändert hat sich nichts.

Hier geht es nicht um Formalien oder die Kompetenz des Bürgermeisters, hier geht es um die Entwicklung der Stadt Querfurt und die, die geht nun wirklich auch die Stadträte etwas an.

### CDU-Fraktion sieht Schaffung neuer Arbeitsplätze

Die Stadträte der CDU-Fraktion halten mit ihrer Ansicht nicht hinter dem Berg. Sie sprechen sich für das Einzelhandelszentrum in der Merseburger Straße aus. Warum? Ganz einfach - es schafft

*Fortsetzung Seite 2*

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Querfurt-Kurier möchten wir Sie in regelmäßigen Abständen über aktuelle Themen in der Stadt Querfurt und unsere Position hierzu informieren. Des Weiteren wollen wir Ihnen die Aktivitäten des CDU-Stadtverbandes Querfurt und die Arbeit der CDU-Stadtratfraktion näher bringen, wobei wir auch über die Arbeit unserer Mandatsträger auf Kreis-, Landes- und Bundesebene berichten werden.



Eine Stadt kann nur von Fortschritt und Investitionen profitieren. Die Verbesserung der Attraktivität der Stadt Querfurt muss im Mittelpunkt aller Aktivitäten stehen, denn sie ist ein wichtiger Standortfaktor, der auch für die wirtschaftliche Entwicklung von großer Bedeutung ist. Gleiches gilt für die Verkehrsinfrastruktur. Unternehmen siedeln sich vor allem dort an, wo sie gut zu erreichen sind.

Die Fertigstellung des letzten Abschnittes der Südharzautobahn A 38 in Sachsen-Anhalt zwischen der Anschlussstelle Eisleben und dem Autobahndreieck Halle-Süd Ende November 2008 rückt in greifbare Nähe. Die logistischen Voraussetzungen für unsere Unternehmen und potentielle Investoren werden dadurch weiter verbessert.

Auch die schrittweise Beseitigung des Wohnungsleerstandes und die Aufwertung der Innenstadt und der Ortsteile sind

wichtige Voraussetzungen dafür, dass sich die Menschen in Querfurt wohl fühlen und Touristen angezogen werden.

Als CDU halten wir auch nicht mit der Ansicht hinter dem Berg, dass das Einzelhandelszentrum in der Merseburger Straße eine Bereicherung für unsere Region darstellt. Es schafft neue, dringend benötigte Arbeitsplätze, es verbessert weiterhin die Einkaufsmöglichkeiten für die Einwohner und das über die Stadtgrenzen hinaus. Ein nicht zu übersehender Schandfleck und Gefahrenpunkt könnte beseitigt werden. Entscheidend sind in dieser Frage das Erkennen und Nutzen von Potentialen der Entwicklung des gesamten Stadtgefüges, eine kluge Vernetzung und Beteiligung aller Akteure. Es geht hier nicht um das Gegeneinander, sondern um das Miteinander.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, unser Informationsblatt zu lesen.

Vielleicht haben Sie Anregungen oder Fragen? Denn nur eine Partei, die weiß, wo den Bürgerinnen und Bürgern der Schuh drückt, kann im Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger handeln. Wir wünschen uns, dass unser Informationsblatt breiten Zuspruch findet und konstruktive Diskussionen auslöst.

*Nicole Rotzsch*

Nicole Rotzsch  
Vorsitzende des CDU-Stadtverbandes Querfurt

Fortsetzung von Seite 1

neue, dringend benötigte Arbeitsplätze, gerade für Frauen. Es verbessert obendrein die Einkaufsmöglichkeiten für die Einwohner und das über die Stadtgrenzen hinaus. Nicht zuletzt wird ein wahrer Schandfleck und Gefahrenpunkt durch Abriss der alten Zuckerfabrik beseitigt. Auch die Argumentation, dass Einwohner in Querfurt und Umgebung auf Grund der gestiegenen Kraftstoffpreise doch lieber in ihrer Nähe einkaufen und so weite Strecken, zum Beispiel nach Merseburg und Günthersdorf, vermieden werden können, ist nicht von der Hand zu weisen. Schließlich geht es nicht allein um einen neuen Lebensmittelmarkt, sondern um ein Handelszentrum mit 5 Handelsbereichen.

### **Bauvorhaben zulässig, Standpunkt der Stadt Querfurt – rechtswidrig**

Im Bau-Vorbescheidverfahren wurde das rechtswidrig versagte Einvernehmen der Stadt Querfurt gem. § 70 Abs. 1 Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt nun am 01.04.2008 durch den Landkreis ersetzt. Der Landkreis stellte nach umfangreicher Prüfung einer Verträglichkeitsstudie des Investors und Stellungnahmen der Stadt Querfurt fest, dass das Bauvorhaben in der Merseburger Straße in Querfurt gemäß § 34 Abs. 1 BauGB zulässig und **die Versagung des Einvernehmens durch die Stadt Querfurt rechtswidrig ist.**

Den Stadträten wurden die Stellungnahmen des Investors vorenthalten, ja nicht einmal der Inhalt des aktuellen Bescheides wurde bekannt gegeben. Im Stadtanzeiger Querfurt, Ausgabe April 2008, wurde einseitig gegen das Investitionsvorhaben polemisiert. Der Bürgermeister ließ eine Stellungnahme der IHK Halle-Dessau abdrucken, die nach dem Ergänzungsgutachten



des Investors vom 10.03.2008 zu einem Teil inhaltlich falsch, zum anderen Teil fachlich unqualifiziert ist.

Obwohl der Bürgermeister in der Presse am 18.04.2008 erklärt,

**„Dass der Landkreis nun für den Investor und gegen die Stadt entschieden habe, müssen und werden wir akzeptieren, denn da sei nichts mehr zu machen. – „Wir werden keine weiteren Schritte einleiten.“**

legte er am 09.05.2008 Widerspruch ein. Das Hin und Her bei der Stadt Querfurt versteht kein Bürger. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf der Internetseite - [www.cduquerfurt.de](http://www.cduquerfurt.de).

### **Mitgliederzahlen steigen auch 2008 weiter**

CDU-Querfurt offen für neue Mitglieder

Während andere Parteien über einen deutlichen Mitgliederschwund diskutieren, kann die CDU Deutschlands allein in den ersten 4 Monaten des Jahres 2008 auf mehr als 7.000 neue Mitglieder verweisen. Diese Entwicklung ist erfreulich und gibt Anlass zur Zuversicht. Auch der CDU Stadtverband Querfurt ist offen für neue Mitglieder. Unsere politische Arbeit braucht engagierte Menschen jeder Altersgruppe. Durch die Mitgliedschaft ist man in der Lage, aktiv die Politik der CDU auf allen Ebenen



zu unterstützen. Viele unserer Bürgerinnen und Bürger sind politisch interessiert. Bündeln Sie Ihre Kraft. Diskutieren Sie mit uns. Beeinflussen Sie die Politik der CDU durch Ihren Standpunkt, kritisch und konstruktiv. Ansprechpartner für eine Mitgliedschaft ist der Vorstand des Stadtverbandes.

### **CDU-Querfurt für eine gemeinsame Initiative zur Belegung der Innenstadt**

Oder - braucht Querfurt noch einen Markt?

Die Diskussion um das „Salzmann-Projekt“ ist im vollen Gange. Braucht Querfurt noch einen Markt? Wer das Problem auf diese Frage reduziert, geht an der Sache vorbei. Die CDU-Fraktion lässt sich auf Grund der kontroversen Diskussion nicht nachsagen, dass sie sich mit der Befürwortung des Investitionsvorhabens gegen die Innenstadt stellt und an dem Rückgang der Handelstätigkeit Mitschuld trägt und durch Unterstützung des Bauvorhabens „das weitere Sterben der kleinen Geschäfte in der Innenstadt beschleunigen würde“. Falsch! Die heutige Entwicklung ist wohl kaum auf das noch in der Planung steckende Einkaufszentrum „Merseburger Straße“ zurückzuführen. Natürlich übersieht die CDU-Fraktion nicht, dass ein solches Vorhaben auch Auswirkungen auf die Geschäfte in der Innenstadt haben kann oder hat. Aber die positiven Auswirkungen auf die Stadt und deren Bevölkerung überwiegen. Der Stadtrat hat die Gesamtproblemlage zu sehen. Die CDU-Querfurt ist daher der Auffassung, dass eine nicht zu verhindern, aber dem anderen genauso Aufmerksamkeit zu widmen. Sie fordert deshalb ein Programm der Stadt Querfurt, wonach unter Einbeziehung aller Gewerbetreibenden der Niedergang der Handelstätigkeit in der Innenstadt gestoppt und wiederbelebt wird. Dazu gehört Planmäßigkeit. Das setzt Analysen des Ist-Zustandes voraus und Zielstellungen, die andere Investitionen nicht verhindern oder Investoren nicht abschrecken, sondern wirklich zu einer Erneuerung führen. Im Jahr 2003 wurde durch die Stadt Querfurt, damals zur erfolglosen Verhinderung des LIDL-Einkaufsmarktes, ein teures Gutachten in Auftrag gegeben. Es verschwand in der



Schublade. Dieses und auch die neue Verträglichkeitsstudie des Investors Salzmann bilden eine hervorragende Grundlage für Überlegungen zur Entwicklung der Innenstadt. Es gibt viele gute Ideen, die es wert sind, unterstützt und umgesetzt zu werden. Der Gewerbeverein Querfurt allein ist überfordert. Damit ist die Stadt Querfurt gefordert. Die Einführung einer „Brötchentaste“, Vorschlag der FDP-Fraktion, ist ein guter Schritt in die richtige Richtung. Uns als CDU-Fraktion geht er nicht weit genug. Wir sehen allein darin keine sichtbaren Veränderungen im Kaufverhalten der Bürger. Noch dazu, wo die Testphase auf Freitag und freies Parken auf eine halbe Stunde beschränkt werden soll. Wir schlagen ein System vor, wie es in Bad Salzungen erst kürzlich, auch zum Entgegenwirken von Standortnachteilen, eingeführt wurde (Focus Ausgabe 12/2008). Von Montag 8.00 Uhr bis Freitag 21.00 Uhr ist eine Stunde parken frei. Die Politessen kontrollieren die Parkscheiben in den PKW's und ahnden Zeitüberschreitungen. Dauerparker müssen zahlen. Kunden und Gäste erhalten dadurch freie Parkplätze. Und dieses System sollte drei oder vier Monate getestet werden, wobei dies natürlich umfangreich bekannt gemacht werden muss. Auch eine Rücksprache mit dem Bürgermeister von Bad Salzungen über die gewonnenen Erfahrungen halten wir für sinnvoll. Aber natürlich muss uns allen klar sein, dass allein eine solche Maßnahme nicht ausreicht. Gebraucht wird ein ganzes Bündel an Maßnahmen. Nur beginnen müssen wir endlich.

**Fraktion CDU/Grüne-Stadtrat Querfurt**

## Neuer Vorstand gewählt



v.l.n.r.: Dr. Matthias Roßner – stellvertr. Vors., Dr. Konrad Kühne – stellvertr. Vors., Irmtrud Otto – Beisitzer, Ute Kühne – Schatzmeister, Daniela Steinicke – Beisitzer, Nicole Rotzsch – Vorsitzende, Jörg Rolle – Beisitzer, Rainer Jacob – Beisitzer, Carsten Stieberitz – Beisitzer

Auf der Mitgliederversammlung am 21.04.2008 führte der CDU-Stadtverband Querfurt die turnusmäßige Neuwahl seines Vorstandes durch. Als Vorsitzende des Stadtverbandes wurde erneut die CDU-Landtagsabgeordnete Nicole Rotzsch einstimmig gewählt. Sie wird wieder von Dr. Konrad Kühne und Dr. Matthias Roßner als Stellvertreter unterstützt. Schatzmeisterin bleibt Ute Kühne. Als Beisitzer des Vorstandes wurden Rainer Jacob, Irmtrud Otto, Jörg Rolle, Carsten Stieberitz und Daniela Steinicke gewählt. Für den CDU-Stadtverband nannte die Vorsitzende das Fortsetzen der bisherigen inhaltlichen Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Querfurt, die enge Zusammenarbeit mit der CDU-Stadtratfraktion, eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit sowie die Konzentration auf die Stadtratwahl 2009 als wichtigste Aufgaben für die Zukunft. „Wir wollen, dass die CDU stärkste Fraktion im Querfurter Stadtrat wird.“ formulierte sie als klare Zielvorgabe.

## Grundsteuererhöhung !?

### Die Geschichte einer Wende.

In der ersten Sitzung des Stadtrates nach der Bürgermeisterwahl am 03.04.2008 wurde vom Bürgermeister Peter Kunert die Beschlussvorlage zur Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer zum 01.01.2009 eingebracht. Diese Beschlussvorlage wurde in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20. 03.2008 beraten. Die Mitglieder der Fraktion CDU/Grüne sprachen sich gegen eine Erhöhung dieser Steuern aus. Die Grundsteuer A sollte von 260 v. H. auf 300 v. H. und die Grundsteuer B von 340 v. H. auf 365 v. H. erhöht werden. Die Erhöhung der Grundsteuersätze führt nicht in jedem Fall zu einer höheren Belastung der Grundstücks- und Hausbesitzer, sondern im Nachgang zu einer Erhöhung der Wohnnebenkosten für alle Mieter in der Stadt Querfurt. Hiervon wären insbesondere die Rentner, Arbeitslosen und ALG II Empfänger betroffen gewesen, die neben den drastisch gestiegenen Energie- und Heizkosten auch diese Erhöhung hätten tragen müssen. Ebenfalls hätte sich durch die Steuererhöhung die Einnahmesituation der Landwirte unserer Stadt verschlechtert.

Nachdem der CDU-Fraktionsvorsitzende Herr Rolle diese Argumente vorgetragen hatte, wurde ihm vom Bürgermeister Peter Kunert Populismus und Wahlkampfverhalten vorgeworfen und die Erhöhung der Steuern im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung als unbedingt notwendig erachtet. Mit den Stimmen der FDP, SPD, PDS und der freien Wähler wurde der Beschlussentwurf zur Grundsteuererhöhung gegen die Stimmen der CDU-Stadträte bestätigt.

Genau 14 Tage später kam dann die Wende und es sah alles ganz anders aus. Als der Tagesordnungspunkt im Stadtrat beraten wurde, hörte man kein Wort mehr von Haushaltskonsolidierung, knappen Kassen oder dem Druck der Kommunalaufsicht. Nein, man machte nun selbst den Vorschlag, die Steuererhöhung für 2 Jahre auszusetzen. Selbst der Bürgermeister fand seinen eigenen Beschlussvorschlag nun nicht mehr so gut.

Wir freuen uns über diesen demokratischen Meinungsbildungsprozess und die Kehrtwende, was ohne den Widerstand der CDU-Stadträte sicherlich so nicht verlaufen wäre.

## Nicole Rotzsch erhält Ehrennadel in Gold

Der CDU-Landtagsabgeordneten Nicole Rotzsch wurde im Rahmen des 12. Sachsen-Anhalt-Tages in Merseburg vom Regionalverband der Gartenfreunde „Rohne-Querne-Weida Querfurt e.V.“ für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Gartenfreunden der Kleingartenvereine die Ehrennadel in Gold überreicht. „Es ist für mich eine große Ehre und Freude vom Regionalverband diese Ehrennadel in Gold verliehen bekommen zu haben“ so Nicole Rotzsch. Die ehrenamtliche Tätigkeit erachte sie nicht nur für notwendig, sondern auch als sehr wertvoll für die gesamte Gesellschaft. Kleingartenanlagen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Lebensqualität der Menschen. Die Arbeit im Garten trägt zur Erhaltung der Vitalität, zum Wohlfühlen und zur Lebensfreude bei. Kleingartenanlagen führen aber auch Menschen zusammen. Durch das gemeinsame Gärtnern und durch die Organisation von Veranstaltungen entsteht ein soziales Gefüge, das gerade in der heutigen Zeit besonders wichtig ist. Kleingartenanlagen sind also auch Orte des Zusammentreffens und der Integration. Der Regionalverband mit 1.200 Mitgliedern gehört mit zu den größten Verbänden in der Region.



## Wanderausstellung

### „Deutscher Bundestag – unsere Abgeordneten“

Einblicke in den Alltag der Abgeordneten

Die Wanderausstellung „Deutscher Bundestag – unsere Abgeordneten“, die vom 09. bis 13. Juni 2008 auf Initiative der CDU-Bundestagsabgeordneten Uda Heller in deren Wahlkreis gezeigt wurde, lockte viele interessierte Bürger aus der Region in das Querfurter Rathaus.

Zahlreiche Gäste aus Gesellschaft, Politik und Kultur folgten der Einladung zur Eröffnung der Ausstellung, die durch den Gesang von Anna Karig, die an der Querfurter Musikschule ausgebildet wird und die schon beachtliche Erfolge bei regionalen und nationalen Wettbewerben verzeichnen kann, einen schönen Rahmen erhielt.

Die übersichtlich und sehr interessant gestaltete Ausstellung fand großen Anklang. Sie steht seit 1990 als Mittel der Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages zur Verfügung, wurde auf Anregung der Abgeordneten eingerichtet und bietet Informationen über das Verfassungsorgan Bundestag an. Dazu werden in der Ausstellung die parlamentarischen Aufgaben und Arbeitsprozesse dargestellt und das weite Tätigkeitsfeld der Abgeordneten anhand von Grafiktafeln und Informationsschriften beleuchtet. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, anhand der integrierten Computer

Einblicke in die CD-ROM-Produktion des Deutschen Bundestages zu nehmen. Hierdurch erhalten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, sich selbst ein Bild vom Geschehen im Deutschen Bundestag zu machen.

Ein Mitarbeiter des Referats Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages stand als Ansprechpartner zur Verfügung. Soweit es ihre Zeit erlaubte, stellte sich die Bundestagsabgeordnete Uda Heller auch persönlich den Besuchergruppen vor, berichtete von ihrer Arbeit und beantwortete Fragen.

Erfreulich viele Besucher, vor allem Schulklassen, nutzten die Möglichkeit, sich auf diese Weise über unser Parlament zu informieren. Die Schüler erhielten eine lebendige Unterrichtsstunde in Sozialkunde, wie sie besser nicht sein kann.



# Jugendblasorchester spielt zum 14. Fichtenkonzert

Eine gute Tradition wird fortgesetzt

Zu seinem nunmehr 14. traditionellen Fichtenkonzert auf dem Platz „Vor den Fichten“ in Querfurt lädt Sie der CDU-Stadtverband Querfurt am Sonntag, den 31. August 2008, Beginn 15.00 Uhr, ein. Das populäre Jugendblasorchester der Kreismusikschule, Außenstelle Querfurt, unter Leitung von Herrn Wilfried Lautenschläger wird 2 Stunden Blasmusik vom Feinsten darbieten. Und natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen oder Rostbratwürstchen mit einem frisch gezapften Glas Bier können Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, der Musik lauschen oder auch mit unseren Politikern verschiedener Ebenen ins Gespräch kommen. Erwartet werden Uda Heller, unsere Bundestagsabgeordnete, Nicole Rotzsch, unsere Landtagsabgeordnete, sowie Frank Bannert, unser Landrat, und viele bekannte Kommunalpolitiker. Sie alle, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind uns herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie.



## Traditionspflege – lebendiger Bestandteil der CDU



Unter dem Begriff „Stadtpeife“ verbindet uns ältere Querfurter die Erinnerung an eine privatgeführte Musikschule unter Leitung von Fritz Mehls. Bis zu ihrem Verbot im Jahre 1946 wurden hier in einer 3-jährigen Lehrzeit Berufsmusiker an unterschiedlichen Instrumenten ausgebildet. Im Musikerberuf findet man seine

wahre Bestätigung nur, wenn man sein Können beim öffentlichen Musizieren darbieten kann und so wurde eine wunderbare Idee ins Leben gerufen, das so genannte „Querfurter Fichtenkonzert“. Der Name ist sicherlich abgeleitet von dem Platz inmitten der Querfurter Fichten, wo es jährlich ein Mal stattfand. Dieser Platz erhielt den Namen „Musiker-Platz“. Der Gastwirt Herr Otto sorgte für diverse Getränke, Kaffee und Kuchen. Die damaligen Gartenklapptische und -stühle waren schnell besetzt und reichten meistens nicht aus. In den 2-stündigen Konzerten brachten die Musiker-Lehrlinge ein buntes musikalisches Programm zu Gehör, welches keinesfalls als einfach einzustufen ist. Es reichte von klassischen deutschen Märschen über damalige Schlager, wie „Reite, kleiner Reiter“ oder Unterhaltungstiteln, wie dem Espania-Walzer bis zur anspruchsvollen Overtüre „Dichter und Bauer“. Da der Eintritt frei war, wurde das „Querfurter Fichtenkonzert“ auch zum Kunstgenuss vieler Besucher aus der Umgebung. Mit der staatlich angeordneten Auflösung der privaten Musikschule wurden die „Fichtenkonzerte“ – sehr zum Ärger der Bevölkerung – untersagt. Die politische Wende in Deutschland gestattete die Wiederbelebung dieser Veranstaltung. Damit befasste sich sehr intensiv der CDU-Stadtverband Querfurt und wagte, nicht zuletzt auch auf Anraten und Hinweisen aus der Bevölkerung, 1995 einen neuen Start mit der Wiedereinführung eines jährlichen „Fichtenkonzerts“. Es war ein unerwarteter Erfolg mit größter Resonanz und der allgemeinen Erwartung, diese neu belebte Tradition aufrecht zu erhalten. Dabei wird dem Charakter der Vergangenheit treu geblieben, die musikalischen Darbietungen werden vom Genre der Blasmusik dargeboten. Für diverse Getränke sowie Kaffee und nunmehr hausgebackenen Kuchen wird ausreichend gesorgt. Der Eintritt bleibt frei! Neu an dieser Traditionspflege sind die Verlegung des „Fichtenkonzerts“ auf den Vorplatz der „Querfurter Fichten“, da der ursprüngliche „Musiker-Platz“ für die gestiegene Besucherzahl zu klein wurde, und dass man nun auch die Möglichkeit hat, mit CDU-Politikern aller Ebenen Gespräche zu führen. Auch in diesem Jahr wird – und nunmehr das 14. Fichtenkonzert – in altbewährter Tradition am 31. August 2008, Beginn 15.00 Uhr stattfinden. Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen Sonntagnachmittag mit der ganzen Familie, ob jung, ob alt, genießen. Sie alle, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

### Aktuelle Termine

#### **Juni**

Rathaus Querfurt Stadtratsitzung	26.06.2008 18.30 Uhr
Gemeindepark Gatterstädt Parkfest	27.06.-29.06.2008
Grockstädt Dorffest	28.06.2008, 14.00 Uhr

#### **Juli**

Gymnasium Querfurt Einweihung der Wetterstation	03.07.2008 10.00 Uhr
Gemeindepark Lodersleben Parkfest	05.07.-06.07.2008
Stadtbad Querfurt 24 Stunden Schwimmen	12.07.-13.07.2008

#### **August**

Kulturhaus Weißenschirmbach 12. Dorffest	08.08.-10.08.2008
Stadtbad Querfurt Sommerfest	16.08.2008, 14.00 Uhr
Platz vor den Fichten, Querfurt 14. Fichtenkonzert	31.08.2008 15.00 Uhr

### **Impressum:**

Herausgeber  
CDU-Stadtverband Querfurt  
Nebraer Strasse 22  
06268 Querfurt  
Tel.: 03 47 71/7 38 80  
Fax: 03 47 71/7 38 82  
Internet: [www.cduquerfurt.de](http://www.cduquerfurt.de)  
e-mail: [cduquerfurt@t-online.de](mailto:cduquerfurt@t-online.de)

Cornelius Nägler  
MdL a.D.